

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	Bilder, Datenblatt

Berlin, 20. September 2021

Premierenfahrt durch den City-Tunnel Leipzig: Stadler präsentiert FLIRT Akku im Mitteldeutschen S-Bahn-Netz

In Leipzig ist am Samstag, den 18.9.2021, der erste batteriebetriebene Zug mit Fahrgästen durch den Leipziger City Tunnel gefahren. Im Auftrag des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) hat Stadler auf einer vierstündigen Fahrt von Delitzsch über Leipzig nach Döbeln und zurück die Einsetzbarkeit von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben im Leipziger S-Bahn-Netz nachgewiesen. Dabei wechselte das Fahrzeug mehrfach seine Antriebsart zwischen Oberleitungsbetrieb und batterieelektrischem Antrieb.

Im Auftrag des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) hat erstmals ein batteriebetriebener Zug den Leipziger City-Tunnel durchquert. Mit Unterstützung von Stadler wurde damit die Möglichkeit des Einsatzes von Akkutriebwagen zur Erweiterung des Mitteldeutschen S-Bahn-Netzes (MDSB) nachgewiesen. Auf der Fahrt mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft von Delitzsch über Leipzig, Grimma nach Döbeln und zurück wechselte der „FLIRT Akku“ ab dem nichtelektrifizierten Teil der Strecke vom Oberleitungsbetrieb in den Batteriemodus.

«Dieselbetriebene Züge sind im City-Tunnel nicht zugelassen und damit für das MDSB-Netz ungeeignet. Somit stoßen wir überall dort an Grenzen, wo Strecken nicht elektrifiziert sind. Das soll sich ab 2025 ändern. Mit einem Batteriezug ist die Fahrt dann nicht mehr in Borsdorf beendet, sondern geht bis Grimma und Döbeln weiter – und das auch noch umweltfreundlich ohne CO₂-Emissionen», sagt Kai Emanuel, ZVNL-Vorsitzender und Landrat des Landkreises Nordsachsen. «Wir werden die derzeitige Diesel-Flotte auf der Strecke Leipzig-Grimma-Döbeln durch Batteriezüge ersetzen und mit diesen den City-Tunnel durchfahren. Dass wir dafür einen Fahrzeugpool ausschreiben und mit Strukturwandel-Mitteln anschaffen können, hat der Bund erst vor wenigen Tagen bestätigt. »

Jure Mikolčić, CEO Stadler Deutschland: «Der Einsatz CO₂-emissionsfreier Schienenfahrzeuge auf nicht elektrifizierten Strecken ist ein grundlegender Baustein zur Erreichung der EU- Klimaziele. 2019 hat Stadler die erste technologieoffene Ausschreibung über die Lieferung von 55 Batteriezügen für den Einsatz in Schleswig-Holstein gewonnen und arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Technologie. Stadler hat das klare Ziel, seine Marktführerschaft im Bereich der alternativen Antriebe mit Batterie- und Wasserstoffantrieben auch über Deutschland hinaus international auszubauen.»

Stadler FLIRT Akku

Der für die Leipziger Premierenfahrt eingesetzte dreiteilige „Flirt Akku“ ist seit 2018 vollumfänglich für den Einsatz im Personenverkehr zugelassen und hat seitdem rund 15.000 Kilometer im reinen Batteriebetrieb zurückgelegt. Dabei musste das Testfahrzeug auch verschiedene Szenarien wie das Aufholen ungeplanter Verspätungen auf der Strecke und den Einsatz unter extremen Witterungsbedingungen bestehen, um beispielsweise die Reaktion der Batterien prüfen und Rückschlüsse auf deren Lebensdauer ziehen zu können.

Die Präsentationsfahrt des Batteriezug fand im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2021 statt, bei der auf Initiative der Europäischen Kommission für innovative und nachhaltige Verkehrslösungen geworben wird.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 60 Servicestandorten arbeiten rund 13 000 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Medienkontakt

Stadler Deutschland

Silja Kollner
Leiterin Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 30 91 91 15 35
Mobil: +49 173 4323494

E-Mail: silja.kollner@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com